

Sitzungsprotokoll des Bezirklichen Teilhabebeirates Friedrichshain-Kreuzberg vom 28.02.2022

Teilnehmende

Interessenvertreter*innen	Leistungserbringende	Verwaltung
Frau Akgün (Mina e.V.)	Herr Bütow (Bastille e.V.)	Frau Dr. Petuya-Ituarte (QPK 2)
Herr Künneke (Kellerkinder e.V.)	Herr Römheld (ostkreuzcity)	Frau Ehrlichmann (BehB)
Frau Stenger (ASL e.V.)	Frau Them (Stiftung SPI)	Herr Dr. Graubner (Ges L)
	Herr Webers (KommRum e.V.)	Frau Schröder (Jug L)
		Herr Dill (Soz 30)

Moderation: Herr Dill
 Protokoll: Frau Ehrlichmann
 Zeitraum: 16:00 bis 17:45 Uhr
 Ort: Videokonferenz

Nr.	Berichterstattung	Thema - Besprechungsergebnis	Verantwortlich / Erledigung bis, Wv.
1	Hr. Dill	<p>Abnahme des Protokollentwurfs der Sitzung vom 24.08.2022</p> <p>Frau Dr. Petuya Ituarte weist darauf hin, dass entweder alle Personen, die einen Dokortitel haben, mit diesem benannt werden oder keine. Ihr ist bei ihrer eigenen Person aufgefallen, dass der Dokortitel teilweise nicht, aber bei den männlichen Kollegen immer benannt wird.</p> <p>Das Protokoll wird dahingehend verändert. Ansonsten gibt es keine Anmerkungen.</p>	
2	Hr. Dill	<p>Stand der organisatorischen Veränderungen im Teilhabefachdienst Soziales Friedrichshain-Kreuzberg einschließlich der neuen Zuständigkeiten (siehe auch Anlage 1)</p> <p>In Vertretung Herrn Müllers übernimmt Herr Dill die Information zum TOP.</p>	

Nr.	Berichterstattung	Thema - Besprechungsergebnis	Verantwortlich / Erledigung bis, Wv.
		<p>Die interne sozialräumliche Aufteilung im THFD ist erfolgt, der räumliche Umzug innerhalb des Dienstgebäudes in der Yorckstraße ist abgeschlossen.</p> <p>Der Bezirk wurde in 3 Sozialräume aufgeteilt. Es handelt sich um die Sozialräume Friedrichshain, Kreuzberg I (nördlicher Teil Kreuzbergs) und Kreuzberg II (südlicher Teil Kreuzbergs)</p> <p>Jedem Sozialraum wurde je eine Gruppe mit Teilhabepaner*innen zugeordnet. Die Zuständigkeiten und Kontaktdaten befinden sich in der Anlage 1 zum Protokoll.</p> <p>Herr Webers fragt, ob es deswegen zu Änderungen bei den Einstellungen ins Hilfesystem kommt.</p> <p>Laut Herrn Dill haben die organisatorischen Veränderungen keine Auswirkungen auf den Zugang zum Hilfesystem.</p> <p>Frau Stenger möchte wissen, wo die Kolleg:innen der 3 Gruppen sitzen?</p> <p>Herr Dill: Die Mitarbeitenden des THFD Soz sitzen alle im Dienstgebäude Yorkstraße. Nach dem Abschluss der internen Vorbereitung beabsichtigt der THFD Soz, zukünftig auch in den Sozialräumen präsent zu sein. Die Umsetzung dieses Vorhabens ist jedoch noch in einem frühen Planungsstadium. Es gibt Überlegungen für das Jahr 2023, dass sich der THFD Soz an ESF-geförderten Modellvorhaben der SenIAS beteiligen wird. Außerdem könnte sich für den THFD Soz die Möglichkeit einer ebenfalls von SenIAS geförderten externen Unterstützung in der Organisationsentwicklung ergeben.</p> <p>Frau Stenger: Für wie viele Menschen ist ein/e Teilhabepaner:in zuständig?</p> <p>Herr Dill: Ziel waren 100 Fälle pro Teilhabepaner:in in Vollzeit. Erste Sichtungen nach dem Umzug ergaben zwischen 100-110 Fälle pro Teilhabepaner:in in Vollzeit.</p> <p>Die hohe Anzahl ist aufgrund der Personalmessung durch den Senat nicht anders zu lösen.</p> <p>Eine Erleichterung bringt das Herauslösen der Grundsicherungsleistungen, die durch 7 Kolleg:innen separat bearbeitet werden und nicht mehr durch die Teilhabepaner:innen.</p>	

Nr.	Berichterstattung	Thema - Besprechungsergebnis	Verantwortlich / Erledigung bis, Wv.
		<p>Frau Akgün fragt nach, wie die leistungsempfangenden Menschen bei über den Wechsel ihrer TeilhabepLANer:in informiert wurden?</p> <p>Herr Dill führt aus, das die Träger über den Wechsel der Ansprechpartner:innen per Mail informiert wurden und werden. Die TeilhabepLANer:innen haben darüber hinaus ihre jeweiligen Klienten und Klientinnen individuell über den Wechsel informiert.</p> <p>Beim Umzug konnten die alten Telefonnummern der Mitarbeitenden mitgenommen werden. Der bisher zuständige Mitarbeitende des THFD Soz kennt die jetzt zuständige TeilhabepLANer:in und kann den neuen Kontakt auch telefonisch vermitteln.</p>	
3	Fr. Degel	<p>Stand der Umsetzung des BTHG im Teilhabefachdienst Jugend Friedrichshain-Kreuzberg</p> <p>In Vertretung von Frau Degel berichtet die Amtsleiterin Jugend, Frau Schröder.</p> <p>Seit dem 01.09.2022 gibt es ein neues Teilhabe-Team innerhalb des RSD, bestehend aus z.Zt. 2 Kolleg:innen für den Rechtskreis § 35 SGB VIII – erst einmal nur für die Region 4 (Friedrichshain). Sitz ist das Dienstgebäude in der Frankfurter Allee.</p> <p>Der Teilhabefachdienst Jug hat bereits 85 % seiner Bestandsfälle auf das TIB und die Ziel- und Leistungsvereinbarung umgestellt. Das Ziel ist die 100%ige Umstellung bis zum Jahresende.</p> <p>Frau Thiem spricht die Überleitung vom THFD Jug zum THFD Soz an.</p> <p>Frau Schröder erläutert, dass die Überleitung bisher eigentlich gut verlief. lt. AV Eingliederungshilfe informiert der THFD Jug den THFD Soz spätestens 6 Monate vor der beabsichtigten Abgabe des Falls.</p> <p>Problematisch sind jedoch oft die Einrichtungen. Für den Bereich der Jugendhilfe und den Bereich Soziales gibt es unterschiedliche Standards. In Einrichtungen der Jugendhilfe können Leistungen gewährt werden, für die es im Bereich Soziales andere Rahmenverträge gibt oder die im Bereich Soziales nicht im gleichen Umfang gewährt werden.</p>	
4	Fr. Thiem	<p>Frau Thiem führt aus, dass das Bewerbungsverfahren um Wohnraum bei den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften enorm hochschwellig geworden ist. Bewerbungen um Wohnraum gehen dort nur</p>	

Nr.	Berichterstattung	Thema - Besprechungsergebnis	Verantwortlich / Erledigung bis, Wv.
		<p>noch digital. Es müssen Dokumente gescannt und hochgeladen werde, eine eigene E-Mail-Adresse ist erforderlich und das E-Mail-Postfach muss aufmerksam überwacht werden, um überhaupt eine Chance zu bekommen. Laut Berichten aus Projekten der Stiftung SPI sind viele Klient:innen damit überfordert.</p> <p>Pro digitaler Wohnungssuche darf nur eine E-Mail-Adresse angegeben werden. Träger können also nicht für ihre Klienten suchen. Es fehlen menschliche Ansprechpartner und Vor-Ort-Büros. Für Menschen mit Behinderungen oder auch ältere Personen, die Schwierigkeiten mit dem Wahrnehmen von digitalen Angeboten haben oder denen schlicht die technischen Voraussetzungen fehlen, werden damit ausgeschlossen.</p> <p>Alle Anwesenden bestätigen diese berlinweite Entwicklung.</p> <p>Die Mitglieder des bezirklichen Teilhabebeirates kommen überein, dieses Thema als Vorlage zur Tagesordnung in den Berliner Teilhabebeirat zu geben, weil es sich um ein überbezirkliches Problem handelt. Frau Them bereitet dazu einen kurzen Text vor, welcher das Problem benennt. Frau Stenger erklärt sich bereit, dazu im Berliner Teilhabebeirat etwas sagen.</p>	<p>Frau Them / Herr Dill / Frau Stenger</p> <p>Nächste Sitzung des Berliner Teilhabebeirates</p>
5	Fr. Petuya-Ituarte / Hr. Dill	<p>Erarbeitung einer Karte zur Angebots- und Versorgungslandschaft von Einrichtungen und Trägern der Hilfe für Menschen mit Behinderungen. Vorschläge, Ideen und praktische Unterstützung und Umsetzung.</p> <p>Frau Dr. Petuya Ituarte stellt die Idee, eine Karte zur Angebots- und Versorgungslandschaft im Bezirk zu erstellen, vor.</p> <p>Die Anwesenden unterstützen diese Idee.</p> <p>Das Angebot sollte sowohl digital als auch in Papierform vorhanden sein.</p> <p>Zielgruppe: Teilhabeplaner:innen, Betroffene Menschen, die im Bezirk wohnen und/oder arbeiten, Träger der EH</p> <p>Es folgt eine Diskussion, was in die Karte aufgenommen werden soll:</p> <p>Betreuungsangebot / Freizeitangebote / Tagesstätten etc.</p> <p>Hinweis auf die Sozialraumprofile</p> <p>Was gibt es schon alles an Materialien in Kartenform?</p> <p>Frau Dr. Petuya-Ituarte verfolgt das Thema weiter.</p>	

Nr.	Berichterstattung	Thema - Besprechungsergebnis	Verantwortlich / Erledigung bis, Wv.
		<p>Sie wird dazu mit Herrn Dill Verbindung aufnehmen. Gemeinsam soll insbesondere festgestellt werden, was an Materialien in den verschiedenen Bereichen bereits vorhanden ist und welche Informationen eventuell noch einzuholen sind.</p>	<p>Fr. Dr. Petuya Ituarte / Hr. Dill</p>
6	Alle	<p>Sitzungstermine 2023:</p> <p>09.03.2023</p> <p>13.07.2023</p> <p>09.11.2023</p>	